

PRESSEMELDUNG

„Kompass Europa: westwärts“ Kultursommer Rheinland-Pfalz 2023

Kulturministerin Katharina Binz und die Leiterin des Kultursommers, Teneka Beckers, stellen Programm vor

20. März 2023

Die Kompassnadel dreht sich weiter beim Kultursommer Rheinland-Pfalz! Frankreich, Luxemburg, Belgien, die Niederlande, Irland und das Vereinigte Königreich mit England, Nord-Irland, Schottland und Wales sind die Länder, die in diesem Sommer kulturell im Mittelpunkt stehen. „Der Angriffskrieg gegen die Ukraine wendet sich auch gegen die Werte, für die Europa steht. Grenzüberschreitender kultureller Austausch ist in dieser Zeit besonders wichtig. Der Kultursommer setzt dafür einen guten Rahmen, der in diesem Jahr viele schöne Veranstaltungen mit Künstlerinnen und Künstlern aus dem Westen Europas verspricht“, erläuterte **Kulturministerin Katharina Binz** bei der heutigen Pressekonferenz im Institut français Mainz. Gemeinsam mit der Leiterin des Kultursommers Rheinland-Pfalz, **Teneka Beckers**, gab sie einen Überblick über das Gesamtprogramm mit über 200 Kulturprojekten von Mai bis Oktober, die – über das ganze Land verteilt – einen kurzen Weg zur Kultur ermöglichen.

Der **Westen Europas** scheint vertraut: Der deutsch-französische Élysée-Vertrag wurde bereits vor 60 Jahren geschlossen, Rheinland-Pfalz gehört der Großregion Saar-Lor-Lux an und hat in diesem Jahr die Ratspräsidentschaft übernommen, eine Partnerschaft mit Schottland in den Bereichen Kultur, Bildung und Forschung wurde 2021 vereinbart, Musik aus England, Malerei aus den Niederlanden, Theater aus Frankreich gehören zu unserem kulturellen Alltag. „Die Kulturszene in Rheinland-Pfalz hat noch einmal genau hingeguckt,“ so Beckers, „über die Hälfte der geförderten Projekte beschäftigt sich ganz oder teilweise mit den Kulturen der Westländer, da ist auch viel Neues zu entdecken.“

Wie zum Beispiel bei der deutsch-französischen Koproduktion „Bambi“: Gemeinsam präsentieren das Institut français Mainz und das Kultursommer-Festival NO STRINGS ATTACHED die Objekttheater-Produktion der Studiengänge Figurenspiel der HfS Ernst Busch, Berlin, und der ESNAM in Charleville-Mézières, zwei der renommiertesten Einrichtungen ihres Fachgebiets. „Bambi“ wird am 10. Mai in den Mainzer Kammerspielen aufgeführt und bildet den Prolog zum achttägigen Festival im Herbst. Ebenfalls in Mainz hat sich der Scotland-Hub der Universität das Festival zu Ehren des Nationaldichters Sir Walter Scott zum Vorbild genommen und richtet im Juli das „Scot t Fest“ aus. George Orwells zeitlose und brandaktuelle Satire „Animal Farm“ wird vom Chawwerusch-Theater auf Sommertournee neu erzählt und die Heimat-Europa-Filmfestspiele in Simmern blicken im August auf die Filmkulturen unserer westlichen Nachbarn.



Das Musikprojekt „Adonisrose“ nimmt von der Pfalz ausgehend die Großregion in den Blick, und auch die Lauschvisite in Montabaur, das Festival Rheinvokal, die Konzertreihen ORGELwochen und Via Mediaeval des Kultursommers, das Mosel Musikfestival und viele andere widmen sich der Musik und den Interpret:innen der Mottoländer.

Projekte für und mit **Kindern und Jugendlichen** waren schon immer eine Herzensangelegenheit des Kultursommers: Das Förderprogramm ECHT JETZT! unterstützt seit langem Theater-Gastspiele für Kinder und Jugendliche, das Festival Sommerheckmeck startet bereits in seine neunte, „Kopfüber“ – das rheinland-pfälzische Theatertreffen für junges Publikum – in seine vierte Auflage.

Erstmals veranstaltet der Kultursommer den „Schulbesuch Europa“, ein interaktives Projekt der renommierten Künstlergruppe RIMINI PROTOKOLL. Nach dem Start im Juli kann es nach den Sommerferien rheinland-pfalzweit von Schulen gebucht werden.

Viele große und kleine Veranstaltungen in allen Kultursparten **mit und ohne Bezug zum aktuellen Motto** ergänzen das Angebot: von den Eifel-Kulturtagen bis zum Elmfolx Musikfestival in der Pfalz, von den Nibelungenfestspielen in Worms bis zur Burg Waldeck, von den Westerwälder Literaturtagen bis zu den Kulturtagen in Becherbach bei Kirn, vom Schinderhannes Musical bis zum Heimatprojekt Saalü!.

„Der Kultursommer ist vor allem auch dazu da, um Initiativen zu unterstützen, die schon mit vergleichsweise wenig Geld viel vor Ort bewirken können“, so Binz, „mein Dank gilt darum allen Veranstalter:innen und Kunst- und Kulturschaffenden im Land und deren Unterstützer:innen.“

Die **offizielle Eröffnung des 32. Kultursommers** findet vom 12.-14. Mai in der westlichsten Großstadt von Rheinland-Pfalz statt, in Trier. „Es wird ein großartiges internationales Kulturfest, das vor allem mit akrobatischen Highlights aufzuwarten hat, aber auch Musik mit Künstler:innen aus der gesamten Großregion bietet. Ich freue mich besonders, dass das Fringe Festival, welches das Theater Trier im letzten Jahr erstmalig in Anlehnung an das berühmte Original in Edinburgh veranstaltet hat, das Programm noch reichhaltiger werden lässt“, verriet die Ministerin. Das genaue Programm wird im April veröffentlicht.

Wie in den vergangenen Jahren zu „Kompass Europa: Nordlichter“ oder „Ostwind“ ist auch in diesem Jahr wieder ein **Bilder- und Lesebuch** rund um das Kultursommermotto erschienen, in dem eine Auswahl des umfangreichen Gesamtprogramms vorgestellt wird. Es wird in den nächsten Wochen an verschiedenen Auslagestellen im ganzen Land verfügbar sein und kann kostenlos beim Kultursommer bestellt werden.

Die Volkshochschulen im Land begleiten den Kultursommer wieder mit einem auf das Motto ausgerichteten Rahmenprogramm, auch ihr Flyer wurde jetzt veröffentlicht.

Der Süden Europas wird **2024 Thema** sein und den „Kompass Europa“-Zyklus abschließen. Anträge können von Juli bis zum 31. Oktober gestellt werden. Für Beratungen steht das Kultursommerbüro jederzeit zur Verfügung.

Aktuelle Infos gibt es vor allem auf der Webseite, Facebook und Instagram: www.kultursommer.de .

Pressekontakt: Iris Kofoldt
iris.kofoldt@kultursommer.de | 06131-288 38 18